



Gegen die zweite Mannschaft der SG HTB Halle sollte nach zwei Niederlagen in Folge, wieder in die Erfolgsspur zurück gefunden werden. Am Ende ging dieses Vorhaben nicht auf, weil die Gäste vom Verlängerten Landrain mit ihrem einzig gefährlichen Angriff im zweiten Spielabschnitt, den spielentscheidenden Treffer setzten. Nach Ballverlust in der neutralen Zone, wird der Ball lang und hoch zentral nach vorn gespielt. Aloussen Zöllner fehlen wenige Zentimeter an Höhe, so das Adam Foerstermann frei in die Box der 96er ziehen kann und Boris Mocek keine Chance lässt - 1:2 (84.).

In das Spiel kommt HTBII allerdings auch besser rein, als der gastgebende VfL96II . So muss sich Mocek in der Anfangsphase zweimal lang machen, um erste Torgelegenheiten des Gastes zu vereiteln (10., 13.). Machtlos ist er dann nur wenige Minuten nach diesen Auftaktszenen. Aus Nahdistanz geht HTB II mit 0:1 in Führung (18.). Das Ganze jedoch aus klarer Abseitsposition, welche von Spielleiter Jan Bendicks zum Leidwesen der 96er, nicht wahrgenommen wird.

Im weiteren Spielverlauf der ersten Halbzeit, muss Mocek dann noch einmal seine Fangbereitschaft signalisieren. Ein Abschluss aus der Distanz, landet dabei in seinen Armen. Vom VfL96 II war bis dahin wenig bis keine Torgefahr auszumachen. Eine Szene sollten die diesmal in komplett unschuldigem Weiss gewandeten Blau-Roten allerdings noch haben. Ein Eckstoß findet Ralph Backe, welcher per Kopf den oberen Torwinkel am zweiten Pfosten anvisiert. Nur knapp streicht die Kugel über Selbigen (30.). Somit ging es mit knapper Gästeführung in die Pause.

Nach Dieser segelt das Spielgerät aus einem Freistoß heraus hoch vor das Tor von Matthias Kühnlenz, welcher sich beim Versuch der Ballaufnahme einen Patzer gönnt. Da schließe ich mit doch glatt an, könnte der Gedankengang von Dragan Tomic gewesen sein, welcher den abgeprallten Ball aus Nahdistanz über das Tor platziert (48.). HTB antwortet wenig später per Abschluss aus gut 20 Metern. Dabei segelt die Kugel knapp links am 96-Tor vorbei (52.). Dann gibt es halbrechts im Halbfeld Freistoß für 96. Marco Kryschak spielt den Ball hoch in den 16er, Backe lauert an der Torraumlinie und kann unbedrängt zum Ausgleich Einköpfen - 1:1 (57.). Der VfL96 II spätestens ab diesem Zeitpunkt optisch tonangebend, jedoch weiterhin ohne die ganz „dicken Dinger“ kreierend. Einzig Kryschak kann mit direkt ausgeführten Freistoß von der linken Strafraumkante noch einmal für Gefahr sorgen. Hier zeigt sich Kühnlenz jedoch auf dem Posten, kratzt das Spielgerät aus dem oberen Toreck (68.). Starke Aktion von Beiden. Allerdings wäre der HTB-Hüter in seiner Chance sicher weitaus eingeschränkter gewesen, wenn Spielleiter Bendicks das vorherige Foulspiel an Holger Steller dorthin verlegt hätte wo es stattfand. Wenn auch knapp, hätte der Ball auf den Elfmeterpunkt gehört, da Steller klar auf der Linie des 16ers von den Beinen geholt wurde und diese Abgrenzung bekanntlich zum

Erfolgsserie hält an

Geschrieben von: Andreas Jahnecke
Montag, den 03. April 2017 um 00:00 Uhr

Strafraum gehört.

Aufstellung: Mocek, Steller, Hille, Göth (75. Teller), Zöllner, Aligner, Franke (46. M. Leibiger), Kryschak, Lorek, Tomic, Backe